

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Katholische
Kirchengemeinde

Heilig Geist

36/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	31.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	01.09.	10:00 Uhr	HI. Messe , Kinderkirche, anschl. Infotreffen für die Kommunionvorbereitung
		11:30 Uhr	HI. Messe
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	02.09.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:30 Uhr	Gebets- und Bibelkreis für alle Interessierten (Kirche, Seitenkapelle)
Di	03.09.	09:00 Uhr	HI. Messe † Gerhard Spiewok Auferstehungsmesse für Manfred Sagen
Mi	04.09.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:00 Uhr	Bibelabend Grzibek/Pöpping (Jugendheim)
Do	05.09.	09:00 Uhr	HI. Messe
Fr	06.09.	Herz-Jesu-Freitag Probenfahrt des Kinderchores nach Wertpfuhl – bis 08.09.	18:00 Uhr HI. Messe
Sa	07.09.	10:30 Uhr 18:00 Uhr	Taufe - Philippinische Gemeinde Vorabendmesse
So	08.09.	10:00 Uhr	Familienmesse
		11:30 Uhr	HI. Messe † Winfried Ratzmer, † Dr. Sigrid Gerlach
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 01.09. für die Baumaßnahmen unserer Gemeinde
- 08.09. für die Medienarbeit der Kirche
- 14. u. 15.09. für die Baumaßnahmen unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

1. September 2019

22. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

- 1. Lesung: Sirach 3,17-18.20.28-29
- 2. Lesung: Hebräer 12,18-19.22-24a
- Evangelium: Lukas 14,1.7-14

>> Er sagte zu ihnen: Wenn du von jemandem zu einer Hochzeit eingeladen bist, nimm nicht den Ehrenplatz ein! Denn es könnte ein anderer von ihm eingeladen sein, der vornehmer ist als du, und dann würdest du der Gastgeber, der dich und ihn eingeladen hat, kommen und zu dir sagen: Mach diesem hier Platz! Du aber wärst beschämt.<<



Bibelwort: Lukas 14,1.7-14

Ausgelegt!

Sie erinnern sich? Mai 2017, NATO-Gipfel in Brüssel? Donald Trump drückt Duško Markovic, den Premierminister Montenegros, zur Seite, um beim Pressefoto triumphierend in der ersten Reihe zu stehen. Was für eine Geste der Überheblichkeit! Und es scheint, als ob wir in einer Welt leben, in der immer mehr Alphamännchen versuchen, ihr eigenes Ego in den Mittelpunkt zu stellen. Es scheint, als ob dieses Gehabe auch noch ankommt. Es scheint jedoch nur so. Im Grunde zeigt der mächtigste Mann der Welt, wie bedürftig er selbst nach Anerkennung ist, und wie verzweifelt er um sie kämpft. Aber auf diese Weise bekommt er sie nicht. Die meisten Menschen verachten ihn für solche Gesten. Es braucht schon innere Stärke, den Weg Jesu auszuprobieren: „Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“ Jesus empfiehlt, selbst Anerkennung zu schenken. Und zwar besonders den Menschen, die selber nicht im Rampenlicht stehen und uns öffentlich bewundern und liken. Wo wir dem anderen Respekt und Aufmerksamkeit schenken nur, weil er ein Geschöpf Gottes ist, da werden auch wir mit Aufmerksamkeit belohnt werden. Vielleicht nicht im Rampenlicht in der ersten Reihe, dafür aber viel näherer und wirkungsvoller in unserer Seele.
Klaus Metzger-Beck

Jürgen Helten und Manfred Sagon, zwei engagierte Gemeindemitglieder sind von uns gegangen.

„Heilig Geist ist meine Heimat“, hörte man Jürgen Helten, den gebürtigen Rheinländer, immer wieder sagen. 16 Jahre Kirchenvorstand, davon 12 Jahre auch als Vertreter im Pfarrgemeinderat, vor 10 Jahren Mitbegründer und seitdem Vorstandsmitglied im Förderverein, verlässlicher Mitdenker im Liturgieteam zeigen seine tiefe Verbundenheit zu unserer Gemeinde. Sein besonnener Blick auf die Geschehnisse unserer Pfarrei, seine Loyalität und seine Bereitschaft, für eine Sache zu streiten, zeichnete ihn aus. Sein Humor, sein Rat und sein stetiger Einsatz für Heilig Geist werden uns fehlen.

für den Pfarrgemeinderat u. Kirchenvorstand Ruth Anders

Am 24. August 2019 verstarb aus unser Gemeinde Manfred (Manni) Sagon. Er war mehr als 22 Jahre aktives Mitglied unseres Chores und der Choralschola. Als seine Enkelkinder in den Kinderchor eintraten, engagierte er sich schon bald leidenschaftlich im Leitungsteam. So begleitet Manni den Kinderchor bei vielen Fahrten. Er war es, der immer den besten Kontakt zu den Mitarbeitern des Jugendgästehauses aufbaute und als Grillmeister für den perfekten Abschluss der Fahrt sorgte.

Unvergessen ist sein Einsatz als Ideengeber, Handwerker und Bühnenbauer bei den Singspielen und Musicals: Manni schuf „Das goldene Kalb“ für das gleichnamige Stück, baute die Kirche des Heiligen Franziskus – inklusive riesigem Kirchturm. Und zum Gedenken an Bernhard Lichtenberg recherchierte er zusammen mit anderen Leitungsmitgliedern und ließ die Szenen mit seinen Bühnenbildideen vor allem für die Kinder und Jugendlichen lebendig werden: So baute Manni für „Bernhard Lichtenberg“ eine schön-schreckliche Gefängniszelle und ließ, um Lichtenbergs öffentliches Auftreten für die Menschen spürbar zu machen, sogar eine U-Bahn durch die Kirche fahren. Dass diese dann auch noch funktionierende Scheinwerfer hatte, war ihm als Perfektionist ein besonderes Anliegen. Und wenn am Ende der Aufführung alle Beteiligten zum Schlussapplaus auf die Bühne traten, dann schien es, als ob die Kinder mit ihren lauten Dankrufen bei „Manni! Manni!“ noch ein wenig lauter brüllten. Sie wussten, was sie an ihm hatten. „Kopp hoch, och wenn der Hals dreckig ist!“, so hören wir ihn uns zurufen... Danke für alles, lieber Manni! *Bernd Sobolla und Christoph Möller*

Baumaßnahmen Kirche Heilig Geist 2019

Liebe Gemeinde, wie schon längst angekündigt, wird unsere Gemeinde im Jahr 2022 hundert Jahre alt. In Vorbereitung auf so ein wichtiges Jubiläum sind wir bemüht, unsere Kirche zu sanieren und die Beleuchtung durch LED-Lampen zu erneuern. Auch die Marienkapelle wird erneuert sowie der Vorraum zur Kirche. Die Planungen sind fertig. **Die Sanierung der Kirche ist vom 23.09. - 11.11.2019 vorgesehen.** In diesem Zeitraum werden die Werktagsgottesdienste normal um 09:00 Uhr im Pfarrsaal zelebriert. Die Sonntagsgottesdienste werden jedoch (mit einigen Einschränkungen von Orgelmusik, Beleuchtung und Mikrofonen) in der Kirche gefeiert.

Die Baumaßnahmen in der Marienkapelle sind von 23.09. - 25.11.2019 vorgesehen. In diesen Zeiträumen werden die Kirche und die Marienkapelle nur beschränkt zugänglich sein. Nur am Wochenende ist die Kirche dann wieder für die Feier der Gottesdienste geöffnet.

Wir hoffen, dass die Sanierungsmaßnahmen gut nach Plan verlaufen, sodass wir pünktlich zum Ende der Sanierung mit Freude in Kirche und Marienkapelle unsere Liturgien und Gebete feiern können.

Wir danken allen Gemeindemitgliedern herzlich für ihr Verständnis und ihre Geduld in dieser Phase der Renovierungsarbeit. *Ihr P. Tanye*

21.09.2019 **Traugottesdienst:** Johanna Krug und Patrick Neudegger um 14:00 Uhr in St. Canisius

Erkundung des Pastoralen Raumes

Um uns gegenseitig besser kennen zu lernen, wollen wir uns am **Samstag, den 21.09.2019** auf den Weg machen und die Kirchen, sowie einige Orte kirchlichen Lebens besuchen. Um **9.45 Uhr** treffen wir uns mit Fahrrädern am S-Bahnhof Heerstraße und starten in den Tag. Wir werden von Station zu Station fahren, dort jeweils etwas Zeit haben für eine gemeinsame Aktion und dann weiterfahren. Gegen **14.00 Uhr** wird das Ziel, unsere Gemeinde Heilig Geist, wieder erreicht sein. Dort wollen wir uns noch etwas stärken und den Ausflug ausklingen lassen. Wir hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Pastoralen Raum. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Und: wer kein Fahrrad fahren kann oder möchte, kann sich im Pfarrbüro oder bei jemandem aus dem PGR melden, dann stellen wir auch eine Autotour zusammen. Ein genauer Zeitplan und ein Plakat hängen aus. Der Pfarrgemeinderat

Liebe Gemeinde,

am vergangenen Sonntag feierten wir unser Gemeindefest zum Thema: Sundays for Future (Sonntage für die Zukunft). Ausgehend von den Lesungstexten: Gott ruhte am siebten Tag. Der Sabbat ist für den Menschen da..... stellten wir uns Fragen:

- was erwarten wir vom Sonntagsgottesdienst?
- was bedeutet der Sonntag, mir persönlich?
- was bleibt mir, wenn ich sonntags nicht in die Kirche gehe, fehlt dann etwas?
- gibt der Sonntagsgottesdienst mir Kraft für den Alltag?
- ist der Sonntag für mich ein Begegnungs-, Ruhe-, Besinnungstag?
- können wir die Gemeinschaft auch spüren, wenn wir sonntags in einer anderen Gemeinde die Messe feiern?
- ist der Sonntag für uns zukunftsweisend?

Zentralfrage war aber: **Was würde dir fehlen, wenn es keinen Sonntag mehr gibt?**

Über diese Fragen tauschten wir während des Gottesdienstes in kleine Gruppen unsere Meinungen aus und schrieben Antworten auf Zetteln, die für alle zum Sichten ausgehängt wurden. Statements über das Thema Sundays for Future wurden von Vertretern der Gemeinde abgegeben. Da unser Thema seine Inspiration von dem Thema: Fridays for Future hat, welche die Bewahrung der Erde von Schadstoffen zum Ziel hat und als solche angeregt von Greta Thunberg, Schülerinnen und Schülern zur Demonstrationen massenhaft bewegt, fragten wir uns: Wie wäre es, wenn Christen am Sonntag mit großer Überzeugung, wie die Schülerinnen und Schüler massenhaft zum Gottesdienst gehen? Was wäre in unserer Gesellschaft möglich, wenn das mal so wahrgenommen werden würde? Wie wäre es, wenn in der Gesellschaft wahrgenommen wird, dass am Sonntag in die Kirche gehen mindestens genauso wichtig wäre wie freitags zur Demonstration, weil die Zukunft des Glaubensklimas, des Hoffnungsclimas, des Sinn- und Orientierungsklimas uns bewegt. Was wäre möglich, wenn durch Sundays for Future so viele zusammenkommen und das Leben feiern würden, dass der Platz in den Kirchen nicht reicht?! Diese Fragen werden uns noch lange beschäftigen!

An diese Stelle möchten wir nun allen Gemeindemitgliedern von Herzen danken für das rege Engagement, welches zum guten Gelingen des Gemeindefestes beitragen hat. Allen, die in unterschiedlichen Bereichen und Weisen sich eingebracht und am Fest teilgenommen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Ihr P. Tanye

Liturgietag in unserer Gemeinde

Vor gut zwei Jahren haben wir uns schon einmal getroffen, um das liturgische Angebot unserer Gemeinde auf den Prüfstand zu stellen. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt und in der Folge des Tages gab es eine Gemeindeumfrage zu verschiedenen Themen.

Nun wollen wir an diese Arbeit anknüpfen. Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Gruppen, die Aufgaben rund um die Gottesdienste wahrnehmen, werden sich am Samstag, den 14.09.2019, treffen und überprüfen, welche Vereinbarungen unseres ersten Treffens umgesetzt wurden und welche in Vergessenheit geraten sind. Neue Dinge, wie die Ergebnisse der Umfrage, den pastoralen Raum und die sinkenden Gottesdienstbesucherzahlen wollen wir mit bedenken. Gemeinsam wollen wir weiter einen zukunftsfähigen Weg in der Liturgie für die Gemeinde Heilig Geist gehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen lebendigen Austausch.

Der Pfarrgemeinderat

Erntedank und Verabschiedung von Frau Ronkiewicz

In diesem Jahr feiern wir schon im September Erntedank. Die Kita gestaltet die Familienmesse am Sonntag, 22.09.2019, um 10.00 Uhr. Anschließend geht es zu den Rosa Schwestern und zur traditionellen Erntedanksuppe in die Kita. Im Rahmen dieses Festes verabschieden wir uns von Bozena Ronkiewicz. Sie war 22 Jahre Erzieherin in unserer Kita und geht nun in den Ruhestand. Wir laden dazu die ganze Gemeinde, ehemalige Kinder und Eltern und natürlich unsere Kitafamilien ein. Gegen 13 Uhr gibt es, bei hoffentlich schönem Wetter, einen kleinen Abschiedskreis im Garten der Kita.

Wie in den letzten Jahren sammeln wir auch in diesem Jahr an Erntedank wieder Spenden für die Suppenküche in der Gemeinde „Maria unter dem Kreuz“. Auf der Wunschliste der Suppenküche stehen: Kaffee, Kaffeeweißer, Früchte- und Hagebuttentee, Konserven mit Würstchen, Eintopfgerichten, Gemüse, Kartoffelpüree zum Anrühren, Reinigungsmittel aller Art, Verbandsmaterial, Spülmaschinen- und Waschmaschinenpulver (keine Tabs). Bitte spenden Sie großzügig. Wir werden am 22.09. Körbe bereitstellen, in die Sie Ihre Gaben legen können.

Das Team der Kita und der de PGR Heilig Geist

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung beginnt

An diesem Sonntag (01.09.2019) findet nach der 10 Uhr Messe ein **Informationstreffen** für die Eltern der Kinder statt, die im nächsten Jahr zur Erstkommunion gehen. Das Vorbereitungsteam wird sich vorstellen und den Ablauf der Vorbereitung erläutern.

Die **verbindlichen Anmeldegespräche** für die Erstkommunionvorbereitung finden dann am **Freitag, 06.09.2019, von 15- 17 Uhr und am Sonntag, 15.09.2019, nach der 10-Uhr-Messe (also ab etwa 11.15 Uhr)** in der Gemeinde statt. Zu den Gesprächen erwarten wir jeweils das zukünftige Erstkommunionkind und mindestens einen Elternteil. Bitte bringen Sie eine Kopie der Taufurkunde und ein Foto des Kindes mit. Die Anmeldegespräche werden von Mitgliedern des Teams geführt und dauern jeweils etwa 10 Minuten. Sollten Sie die Termine nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte per Mail unter sibylle.rooss@gmx.de.

Herzliche Grüße vom Erstkommunionsteam